



Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt

Ihre Einladung zur 9. DEMOKRATIEKONFERENZ

Inklusive Jugendbeteiligungsevent und Jahreskongress der Thüringer Kinder- und Jugendgremien 2023.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche,

in diesem Jahr veranstalten wir eine ganz besondere Demokratiekonferenz. Diese stellt nämlich nicht nur junge Menschen und deren Themen in ihren Mittelpunkt, sondern sie wird auch verknüpft mit dem seit 2021 durchgeführten Jugendbeteiligungsevent sowie dem Jahreskongress der Thüringer Kinder- und Jugendgremien. Mächtig was los Ende Oktober in Saalfeld. Ihr seid/Sie sind herzlich eingeladen Euch/sich ins Getümmel zu stürzen, denn eines können wir Euch/Ihnen jetzt schon versprechen, es wird sich lohnen!

Die lokale Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt (Pfd) lädt Euch/Sie recht herzlich ein und freut sich auf Eure/Ihre aktive Teilnahme!

Was?/Wann?/Wo?

„Jugend.Macht.Politik.“ (Demokratiekonferenz)

Freitag, 20. Oktober 2023 zwischen 13:00 Uhr und 21:30 Uhr
Jugend- und Bildungsstätte Orangerie - Gewächshaus für junge Ideen (Halbe Gasse 20, 07318 Saalfeld)

„Jugend.Macht.Nachhaltigkeit.“ (Jugendbeteiligungsevent/ Jahreskongress der Thüringer Kinder- und Jugendgremien)

Samstag, 21. Oktober 2023 zwischen 09:00 Uhr und 24:00 Uhr
Klubhaus der Jugend (Breitscheidstraße 1b, 07318 Saalfeld)

Worum geht's?

„Die Jugend ist unsere Zukunft!“ Diesen Satz kann wohl jeder von uns unterschreiben. Aber gehört unserer Jugend diese auch? Die Frage lässt sich ungleich schwerer beantworten, schließlich haben junge Menschen aktuell nur sehr wenige Möglichkeiten bei wichtigen Zukunftsfragen und Entscheidungen mitzureden bzw. diese gar maßgeblich zu beeinflussen

Es sind vor allem „die Alten“, die die Macht innehaben, um die Zukunft zu gestalten. Dennoch ändert sich gerade grundlegend etwas.

Auf europäischer Ebene, sowie auf Bundes- und Landesebene wurden gesetzliche Grundlagen geschaffen, die es jungen Menschen ermöglichen sollen,

sich stärker in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen zu können. Auch in unserer Region ist schon viel passiert. Die Stadt Saalfeld gilt landesweit als Vorreiter bei der schwierigen Aufgabe Kinder- und Jugendpartizipation im kommunalen Bereich zu etablieren. Auf Landkreisebene wurden im Rahmen der lokalen Partnerschaft für Demokratie mit der Gründung des Jugendforums 2016 und der Schaffung der Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung im Jahr 2020 zudem wichtige Schritte unternommen, um bei dieser Thematik vorangekommen. Mittlerweile engagieren sich über 40 Jugendliche aus dem gesamten Landkreis im Jugendforum und die Nachfrage wächst kontinuierlich. Noch im Herbst wird mit dem Aufbau eines U14-Jugendforums begonnen. Der Wille sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, ist, anders als häufig angenommen, bei jungen Menschen weit verbreitet. Stimmen die Bedingungen und ist die Chance tatsächlich gegeben, dann klappt es auch! Der Anfang ist also gemacht. Allerdings sind die Bretter, die noch gebohrt werden müssen, bis junge Menschen über echte Mitsprache- und Beteiligungsmöglichkeiten verfügen, dick und hart. Partizipation fällt nicht vom Himmel, sondern sie muss erlernt und organisiert werden. Erlernt von denjenigen, die Beteiligung ermöglichen können und denjenigen, die sie Wahrnehmen sollen. Organisiert von denen, die die Möglichkeiten haben und die die umfassenden Ressourcen zur Verfügung stellen können, die es zweifelsohne braucht, wenn Partizipation gut gemacht und nachhaltig verankert werden soll. Gerade in unserer Region, die bereits heute einen bundesweiten Spitzenwert beim Durchschnittsalter einnimmt, müsste das Interesse junge Menschen an sich zu binden, besonders hoch sein. Daher wollen wir die Demokratiekonferenz und das Jugendbeteiligungsevent nutzen, um Kindern und Jugendlichen eine Bühne zu geben, auf der sie ihre Vorstellungen, Wünsche und Interessen artikulieren und vertreten können. Wir wollen sie mit kommunalen Entscheidungsträger:innen ins Gespräch bringen und uns von Expertinnen Impulse und Anregungen holen, wie es uns in unserem Landkreis gelingen kann, die Kinder- und Jugendbeteiligung weiter zu steigern und qualitativ fortzuentwickeln.

Was ist geplant? Los geht es am Freitag um 13 Uhr. Nach der Begrüßung und der fachlichen Einleitung in unser diesjähriges Schwerpunktthema, startet die Workshopphase. Uns ist es gelungen mit Anna Grebe und ManuEla Ritz zwei bundesweit agierende und hoch geschätzte Expertinnen für Kinder- und Jugendbeteiligung nach Saalfeld zu holen. Beide werden je einen zweistündigen Workshop geben. Anna Grebe wird dabei u.a. aufzeigen, dass Beteiligung auch mit begrenzten Ressourcen möglich ist. ManuEla Ritz legt ihren Fokus wiederum auf das Thema Adulthood. Adulthood ist eine Form der Diskriminierung oder Benachteiligung, bei der Erwachsene aufgrund ihres Alters oder ihrer Erfahrungsmacht Kontrolle über jüngere Menschen ausüben, oft ohne angemessene Beteiligung oder Respekt für die Bedürfnisse, Meinungen und Rechte der jungen Menschen. Es äußert sich in der Annahme, dass Erwachsene immer im Recht sind und die besten Entscheidungen treffen können, während junge Menschen nicht ernst genommen und als weniger kompetent angesehen werden. Adulthood kann verschiedene Bereiche des Lebens betreffen, einschließlich Bildung, Familie und Gesellschaft.

Nach einer kurzen Kaffeepause startet dann der Austausch und die Diskussion mit den Jugendlichen selbst. Dazu sind die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses eingeladen. Anna Grebe und ManuEla Ritz werden zu Beginn mit zwei fachlichen Inputs in die moderierte Diskussion einleiten, zu der das Jugendforum spezielle Fragen vorbereitet hat. Gegen 18:00 Uhr können die Gespräche im Rahmen eines Come together dann ganz ungezwungen fortgeführt und vertieft werden. Zum Abschluss der Demokratiekonferenz wird der Dokumentarfilm ‚Youth Unstoppable – Der Aufstieg der globalen Jugend-

Klimabewegung* (Kanada 2020) zu sehen sein. Gegen 22:00 Uhr ist die Demokratiekonferenz zu Ende.

Am **Sonnabend** um 09:00 Uhr startet dann das Jugendbeteiligungsevent im Saalfelder Klubhaus der Jugend. Inhaltlich liegt der Fokus auf Kinder- und Jugendbeteiligung sowie dem Thema Nachhaltigkeit. Los geht's mit einer ersten Workshopphase. Diese umfasst insgesamt vier Workshops, zwei davon gehen über den ganzen Tag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen startet die zweite Workshopphase, dann mit zwei weiteren Workshops. Am Nachmittag werden die einzelnen Workshops gemeinsam mit den jugendpolitischen Sprecher:innen der Landtagsfraktionen ausgewertet. Anschließend steigen die Teilnehmenden mit den Politiker:innen in eine moderierte Diskussion ein. Nach einer Pause startet gegen 20:00 Uhr die große Abschlussparty im Klubhaus der Jugend, u.a. mit der Band ‚Baby of the Bunch‘. Als Rahmenprogramm stellt der ‚Diskutier mit mir e.V.‘ aus Berlin in der Orangerie sein Format ‚LEVEL UP‘ vor. Auf dem Saalfelder Marktplatz besteht zudem die Möglichkeit mit Wanderkaraoke aus Rudolstadt auf offener Straße eine Karaoke-Party zu schmeißen.

Was gilt es noch zu wissen?

- Die Teilnahme an der Demokratiekonferenz und dem Jugendbeteiligungsevent ist kostenfrei. Da die Plätze insgesamt begrenzt sind, bedarf es aber jeweils einer **verbindlichen Anmeldung** bis zum 06.10.2023 (siehe unten). Es ist möglich auch nur bestimmte Programmteile zu besuchen.
- **Hauptzielgruppen** für die diesjährige Demokratiekonferenz sind Multiplikator:innen aus dem Jugend- und Bildungsbereich sowie Kinder und Jugendliche. Sie steht aber auch allen Interessierten offen. Das Jugendbeteiligungsevent ist Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 27 Jahren vorbehalten. Das Rahmenprogramm (LEVEL UP und Wanderkaraoke) in der Orangerie bzw. auf dem Marktplatz sowie die Diskussionsrunde am Nachmittag (Klubhaus der Jugend) richtet sich wiederum an alle Interessierte
- Die **Einwahl in die Workshops** erfolgt mit der Anmeldung zur Demokratiekonferenz bzw. das Jugendbeteiligungsevent. Zur Demokratiekonferenz stehen zwei Workshops zur Auswahl, beim Jugendbeteiligungsevent insgesamt sieben, wobei zwei davon Ganztages-Workshops sind (siehe Tagesprogramm).
- Die Demokratiekonferenz und das Angebot von LEVEL UP in der Orangerie sind **barrierefrei erreichbar**. Lediglich die Toiletten können mit großen E-Rollstühlen nicht genutzt werden. Die Workshops im Klubhauses sind leider nicht barrierefrei.
- **Junge Menschen** wurden, von Beginn an in die Planung und Vorbereitung der beiden Veranstaltungen **beteiligt**. Sie haben sowohl an der Programmplanung, der inhaltlichen Ausgestaltung, der Referent:innen-Auswahl, den Workshop-Themen als auch an den unterschiedlichen Formaten mitgewirkt.
- Sowohl die Demokratiekonferenz als auch das Jugendbeteiligungsevent sind in diesem Jahr in den **10. Kinder- und Jugendgremienkongress des DKJG Thüringen** eingebunden, welcher vom 20.-22.10. in Saalfeld stattfindet. DKJG steht für den Dachverband der Kinder- und Jugendgremien Thüringen. Er wurde 2018 in Weida gegründet. Aus unserem Landkreis sind der Kinder- und Jugendausschuss der Stadt Saalfeld und das landkreisweite Jugendforum Mitglied im DKJG. Für den Kongress in Saalfeld werden bis zu 60 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Freistaat erwartet.

Programm und Zeitplan:

20.10. ‚Jugend.Macht.Politik.‘ – Demokratiekonferenz 2023

Moderation: **Melina Eis (SRB-Jugendredaktion)**

Ort: **Orangerie Saalfeld**

| | | |
|-----------|-------|--|
| Ab Uhr | 12:30 | Ankommen und Anmeldung |
| 13:00 Uhr | | Eröffnung der Demokratiekonferenz 2023 Thematische Einführung durch Björn Elsen (Fachkoordinator für Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) |
| 13:30 Uhr | | Workshopphase <i>I. "Vielfältig, nachhaltig, demokratisch: Kommunale Jugendbeteiligung als Zukunftsfaktor?" (Dr. Anna Grebe)</i> <i>II. ‚Wenn der Kuchen spricht, haben die Krümel Pause!‘ – Adulthood und kritisches Erwachsensein.‘ (ManuEla Ritz)</i> |
| 16:00 Uhr | | „Jugendforum meets Jugendhilfeausschuss“ <ul style="list-style-type: none">➤ Fachliche Inputs durch Dr. Anna Grebe und ManuEla Ritz➤ Gemeinsamer Austausch und Diskussion zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung |
| 18:00 Uhr | | Come together <ul style="list-style-type: none">➤ Kennenlernen und Austausch |
| 20:00 Uhr | | Filmvorführung ‚Youth unstoppable‘ (https://www.youthunstoppable.de/) |

Referentinnen:

Anna Grebe ist promovierte Medienwissenschaftlerin. Sie ist eine der wichtigsten Stimmen für Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland. Mit ihrem Instagram-Account [medien.politik.partizipation](#) informiert sie täglich über die neusten Entwicklungen auf diesem Gebiet. Als Speakerin und Moderatorin ist sie fast täglich auf den Bühnen Deutschlands unterwegs. So moderierte sie bspw. vor kurzem eine Diskussion mit der Bundesjugendministerin Lisa Paus auf der Gamescom. Zudem war sie verantwortlich für die bundesweite Kampagne zur Bundestagswahl 2021 ‚Eine #StarkeZukunft für alle jungen Menschen‘, hat das kommunalen Jugendbeteiligungsprojektes ‚Jugend entscheidet‘ entwickelt und war wissenschaftliche Referentin an der Koordinierungsstelle ‚Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft‘ bei der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe. Im Rahmen dieser Koordinierungsstelle hat Anna Grebe u.a. die Publikation ‚16 Wege zu mehr Jugendgerechtigkeit. Gelingensbedingungen für Jugendgerechte Kommunen‘ verfasst.

ManuEla Ritz ist Sozialpädagogin sowie eine herausragende Denkerin, Teamerin und Autorin. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Popularisierung des Konzepts des Adulthood in Deutschland. Ihr neuestes Buch Werk "Adulthood und kritisches Erwachsensein: Hinter (auf-)geschlossenen Türen" (2023) und zahlreiche vorangegangene Artikel haben dieses Thema maßgeblich geprägt. In diesem Werk eröffnet sie einen einzigartigen Einblick in die Problematik des Adulthood, einer Form der Diskriminierung, bei der Erwachsene junge Menschen benachteiligen. ManuEla Ritz setzt dabei konsequent auf einen intersektionalen Ansatz, der in der Fachwelt einmalig ist. Ihr Engagement und ihre Expertise haben in Deutschland einen erheblichen Einfluss auf das Verständnis und die Sensibilisierung für das Thema Adulthood.

21.10. ‚Jugend.Macht.Nachhaltigkeit.‘ - Jugendbeteiligungsevent/ Kinder- und Jugendgremien-Kongress 2023

Moderation: **Melina Eis (SRB-Jugendredaktion)**

Ort: **Klubhaus der Jugend Saalfeld**

| | |
|-----------------------|--|
| 09:00 Uhr | Begrüßung und thematischer Einstieg |
| 09:30 Uhr | I. Workshopphase <ul style="list-style-type: none">➤ Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum: Bustour durch das Schwarzatal mit Stationen in Schwarza, Rottenbach, Lichtenhain und Mellenbach (ganztags)<ul style="list-style-type: none">- Referentinnen: Franziska Gebbensleben und Christina Kutschbach➤ "Du sollst aber..." Was ist Adultismus! (ganztags)<ul style="list-style-type: none">- Referentin: Simbi Schwarz➤ Nachhaltige Stadtführung durch Saalfeld<ul style="list-style-type: none">- Referentin: Lisa Püchler➤ Kochworkshop (Mittagessen) mit regionalen Lebensmitteln<ul style="list-style-type: none">- Anleiterin: Jasmina Feger |
| Rahmenprogramm | |
| Ab 10:00 Uhr | LEVEL UP -> Orangerie Saalfeld https://level-up.news/ |
| Ab 12:00 Uhr | Wanderkaraoke -> Marktplatz Saalfeld |
| 11:45 Uhr | Gemeinsames Mittagessen |
| 13:00 Uhr | II. Workshopphase <ul style="list-style-type: none">➤ Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum: Bustour durch das Schwarzatal mit Stationen in Schwarza, Rottenbach, Lichtenhain und Mellenbach (ganztags)<ul style="list-style-type: none">- Referentinnen: Franziska Gebbensleben und Christina Kutschbach➤ "Du sollst aber..." Was ist Adultismus! (ganztags)<ul style="list-style-type: none">- Referentin: Simbi Schwarz➤ Deine Power für eine nachhaltige Schule<ul style="list-style-type: none">- Referentin: Philine Schruth➤ "Gleichberechtigung im KiJuPa = 50/50 ? - Geschlechtergerechtigkeit in der Demokratie"<ul style="list-style-type: none">- Referentin: Antonia Ney |
| 16:15 Uhr | Auswertung der Workshops/Dialog und moderierte Diskussion mit den jugendpolitischen Sprecher:innen der Landtagsfraktionen |
| 18:30 Uhr | Pause |
| 20:00 Uhr | Party (Jugendgerecht)! Musik und Tanz, u.a. mit: <ul style="list-style-type: none">- Konzert ‚Baby oft the Bunch‘ - Band (B/DD/L) https://www.instagram.com/baby.of.the.bunch/- Aftershow u.a. mit Tisha (lokale:r DJ) |

Referentinnen:

Franziska Gebbensleben aus Saalfeld ist bei der kommunalen KomBus GmbH für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing zuständig. Die KomBus realisiert in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla den Busverkehr und ist stetig gewillt diesen, auch mit innovativen Ansätzen und Konzepten, zu verbessern und auszubauen.

Christina Kutschbach kommt aus Rudolstadt und ist im Landratsamt als Regionalentwicklerin im Beteiligungsmanagement tätig. Dadurch kennt sie den Landkreis aus dem Effeff und weiß wo der Schuh drückt und die Herausforderungen liegen.

Simbi Schwarz ist Autorin des Buchs "Adultismus und kritisches Erwachsensein: Hinter (auf-) geschlossenen Türen" (2023) und hat damit zentral das Konzept Adultismus in Deutschland geprägt. Sie studiert soziale Arbeit und gibt regelmäßige Workshops im Bereich Antirassismus und Antiadultismus.

Lisa Püchler gehört zu den alten Hasen im Jugendforum. Sie ist als Gründungsmitglied Frau der ersten Stunde und sitzt mittlerweile als gewähltes Mitglied im Saalfelder Stadtrat. Der Studentin ist es zu verdanken, dass der 10. Kinder- und Jugendgremienkongress des DKJG Thüringen in diesem Jahr in Saalfeld stattfindet.

Jasmina Feger ist angehende Sozialarbeiterin und kommt aus Jena. Sie besitzt weitreichende Erfahrungen bei der Versorgung von großen Gruppen. So hat sie in den vergangenen Jahren bei mehreren Festivals und zivilgesellschaftlichen Aktionen viele Menschen bekocht.

Philine Schruth arbeitet Bildungsreferentin beim Projekt POLLY - Politische Bildung und Partizipation junger Menschen in Thüringen. Trägerin dieses Projektes ist die Naturfreundejugend Thüringen.

Antonia Ney hat ihr Bachelor-Studium in Kunst und Gestaltung, Soziologie und Humangeographie an der Bauhaus Uni Weimar abgeschlossen. Aktuell studiert sie im Master-Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt Wirtschaft, Umwelt, Arbeit. Seit sieben Jahren ist sie auch als freiberufliche Trainerin tätig, u.a. für die Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar. Ihre Workshops sind partizipativ und interaktiv gestaltet.

Die Demokratiekonferenz lebt vom Engagement der Teilnehmenden. Sie hat zum Ziel den Austausch lokaler und regionaler Akteure zu unterstützen, Projektideen zu entwickeln und neue Partnerschaften zu initiieren. Gemeinsam wollen wir das Miteinander im Landkreis fördern und die Zivilgesellschaft als Ganzes stärken! Macht/en Sie mit und bringt/en Euch/Sie sich ein. Ihr seid/Sie sind herzlich willkommen!

Sendet Eure/Senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 06. Oktober 2023 bitte einfach per Mail an zukunftsladen@diakonie-wl.de oder gebt/en Sie uns telefonisch Bescheid: 0175-6463975. Bitte beachtet/n Sie, dass die Teilnehmendenzahl für beide Veranstaltungen begrenzt sind.

Für Nachfragen stehen wir Euch/Ihnen jederzeit zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Eure/Ihre Teilnahme, tolle Impulse, Anregungen sowie eine fruchtbare und spannende Diskussion!

Mit besten Grüßen

Sebastian Heuchel
Fach- und Koordinierungsstelle
Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt

Marco Schönheit
Interne Koordination
Federführendes Amt